

CASE STUDY

BRANCHE: VERKAUFSFÖRDERUNG

REGION: DEUTSCHLAND

UNTERNEHMEN: VKF RENZEL GMBH

SCHNELL, SICHER, EINFACH – MIT UNIFIED ACCESS

VKF Renzel implementiert globales Netzwerk mit Technologie von Alcatel-Lucent Enterprise



VKF Renzel ist ein führender Anbieter von Produkten für die Verkaufsförderung, die weltweit über eigene Filialen, Handelspartner und Online-Shops vertrieben werden. Während das Produktportfolio stets auf dem neuesten Stand ist, entsprach das Netzwerk des Unternehmens zuletzt nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Unzureichende Bandbreite, aufwendige Administration, fehlende Konnektivität – hier half nur eine Rundum-Erneuerung der Infrastruktur. Mit Technologie von Alcatel-Lucent Enterprise wurde eine zukunftssichere Unified-Access-Lösung implementiert, die große Bandbreite mit hoher Ausfallsicherheit und einfacher Administration verbindet.

HERAUSFORDERUNGEN

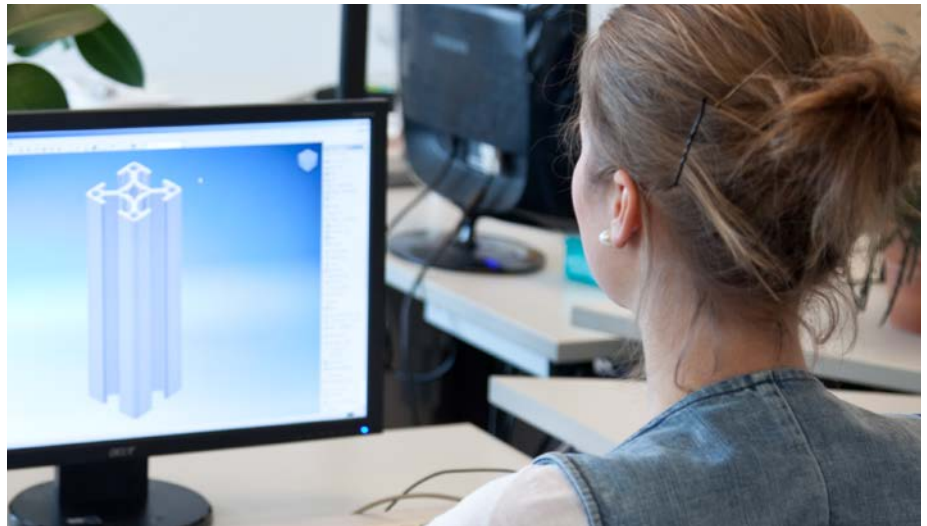
- Bandbreite nicht mehr ausreichend
- Mangelnde Konnektivität zwischen den Rechenzentren
- Hoher Aufwand für die IT-Administration

LÖSUNGEN

- OmniSwitch® 6900 im Rechenzentrum
- OmniSwitch® 6450 für den Zugang
- Unified-Access-Funktionen
- OmniVista® 2500 Netzwerkmanagementsystem

VORTEILE

- Hohe Bandbreite durch 10-GbE-Backbone
- Jederzeit Erweiterung auf 40-GbE-Backbone möglich
- Einfache, zentrale IT-Administration
- Hochverfügbar durch zwei redundante Rechenzentren
- Hohe Zufriedenheit der internen Kunden



KOMPETENZ IN DER VERKAUFSFÖRDERUNG

Die VKF Renzel GmbH in Isselburg verfügt über mehr als 30 Jahre an Erfahrung und Kompetenz im gesamten Spektrum der Verkaufsförderung – von der Präsentation am PoS und der Ladenausstattung über die Außenwerbung bis hin zu Messesystemen und einer großen Palette an Werbeartikeln. Die Produkte werden über 30 Online-Shops in 18 Sprachen vertrieben. Mehr als 100 Verkaufsberater stehen den Kunden telefonisch oder vor Ort für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Mit ihrem Team von 590 Mitarbeitern erwirtschaftet die VKF Unternehmensgruppe weltweit einen jährlichen Umsatz von rund 83 Mio. Euro. Neben seinen Standorten in Deutschland unterhält das Unternehmen eigene Filialen in 14 europäischen Ländern, den USA und China sowie Vertriebspartnerschaften.

AUSGANGSLAGE

Am deutschen Firmensitz betreibt VKF Renzel ein lokales Netzwerk, das mit 4 x 1 Gbit an die Grenzen seiner Bandbreite gestoßen und nicht weiter ausbaufähig war. Acht Hallen befinden sich auf dem Gelände, deren größte Entfernung zueinander 600 Meter beträgt. Sie sollten neu vermascht und mit den beiden redundanten Rechenzentren in zwei separaten Brandabschnitten vernetzt werden. Neben Bandbreitenproblemen gab es mit der vorhandenen Infrastruktur auch Längenrestriktionen bei der Neuverlegung von Kabeln zu beachten.

Die administrative Betreuung der weltweiten IT des Unternehmens, die über 18 internationale Standorte verteilt ist, erfolgt durch ein Team von nur 6 Personen. Sie waren mit der Administration der gewachsenen, komplexen IT-Struktur mehr als ausgelastet, die aufwendige manuelle Konfigurationen und Nacharbeiten erforderte, beispielsweise bei einem Umzug.

AUSWAHLVERFAHREN

Angesichts dieser Ausgangslage beschloss VKF Renzel, eine neue Netzwerk-Infrastruktur mit deutlich höherer Bandbreite und zeitgemäßen Funktionen für eine einfachere Administration zu installieren.

Anfang 2014 wurde ein Auswahlverfahren gestartet, in das auch Cosmotel-IT einbezogen wurde, ein langjähriger Premium Business Partner von Alcatel-Lucent Enterprise. Im März 2014 gab es die ersten Gespräche, anschließend legte Cosmotel-IT ein Konzept für die Migration des Netzwerks von VKF Renzel auf eine zukunftssichere Infrastruktur vor. Mit diesem Konzept, das in einer ausführlichen Demonstration und einer Teststellung vor Ort konkretisiert worden war, konnte sich der Alcatel-Lucent Enterprise Partner gegen die anderen Anbieter im Auswahlverfahren durchsetzen: Im November 2014 erhielt Cosmotel-IT den Auftrag, das neue Netzwerk zu liefern und zu implementieren.



Cosmotel IT

Als zertifiziertes ITK-Systemhaus bietet Cosmotel-IT Kommunikations- und Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Seit über 20 Jahren steht das ständig wachsende Unternehmen im niederrheinischen Hamminkeln für professionelle Dienstleistungen und moderne, individuelle Lösungen rund um Telefonanlagen, Unified Communications und Netzwerktechnik. Der Premium Business Partner wurde mehrfach ausgezeichnet, beispielsweise als „Top Performer 2011“. Weitere Informationen finden Sie unter www.cosmotel.de

DIE NEUE INFRASTRUKTUR UND IHRE VORTEILE

Die neue Infrastruktur basiert auf den stapelbaren Alcatel-Lucent OmniSwitch® 6900 LAN- und Data Center-Switches, die in den Rechenzentren eine kompakte 10-GbE-Plattform (Gigabit-Ethernet) mit hoher Leistung und extrem niedriger Latenz bieten. Für den Client-Access kommen Alcatel-Lucent OmniSwitch® 6450 Gigabit- und Fast-Ethernet LAN-Switches zum Einsatz, die aktuellsten stapelbaren Gigabit-Switches der OmniSwitch-Produktfamilie. Mit ihrer PoE (Power over Ethernet)-Funktion bieten sie die Option zusätzlich die IP-Telefonie zu unterstützen.

Mit der neuen Lösung steht VKF Renzel ein 10-Gigabit-Ethernet-Backbone zur Verfügung, der die erforderliche Bandbreite liefert. Der ohnehin hohe Sicherheitsstandard konnte durch die Nutzung der Remote-Stacking-Technologie weiter erhöht werden. Neue Kabelwege waren hierfür nicht von Nöten. Die beiden Rechenzentren sind jetzt jeweils mit allen acht Hallen verbunden, und ihre Daten werden ständig synchronisiert, was bei der nun verfügbaren Bandbreite kein

Problem darstellt. So entsteht eine hochverfügbare Lösung, die in zwei getrennten Brandabschnitten alle Rechenzentrumsdaten redundant bereithält. Sollten sich zusätzliche Performance-Engpässe ergeben, kann VKF Renzel den Backbone jederzeit auf 40 GBit/s skalieren.

Auch bei der IT-Administration konnten alte Zöpfe abgeschnitten werden: Es gibt nun keine statische Zuordnung der Endgeräte oder Nutzer mehr. Über Unified-Access-Funktionen werden neu angeschlossene Endgeräte automatisch ins Netzwerk übernommen. Damit wurde der Aufwand für die Administration der Zugänge zum Unternehmensnetz deutlich reduziert. Eine erhebliche Erleichterung ergibt sich auch daraus, dass WLAN-Access-Points in das Gesamtkonzept der zentralisierten Netzwerk-Administration einbezogen werden können.

„Die hervorragenden Unified-Access-Funktionen der Alcatel-Lucent Enterprise-Technologie haben es uns sogar ermöglicht, bereits vorhandene Softwarekomponenten nahtlos in die neue Infrastruktur zu integrieren“, freut sich Marcel Siegert, Bereichsleiter IT bei VKF Renzel. „Erkennung, Zuordnung und Authentifizierung funktionieren auch mit diesen Komponenten automatisch.“

Der operative Betrieb wird auch dadurch vereinfacht, dass physikalische Geräte nun zu logischen Einheiten zusammengefasst und gemeinsam verwaltet werden können. In der Summe konnte der Aufwand für die IT-Administration so weit reduziert werden, dass sie nicht mehr einen Großteil der IT-Ressourcen verschlingt. Das IT-Team kann sich mehr mit strategischen Aufgaben befassen und wird auch das künftige Wachstum



des Unternehmens und seiner Infrastruktur problemlos unterstützen können.

FAZIT

„Mit der neuen Infrastruktur haben wir die Bandbreite erhöht, höchste Ausfallsicherheit geschaffen und die Administration deutlich vereinfacht“, sagt Marcel Siegert, IT-Leiter bei VKF Renzel. „Gleichzeitig haben wir auch die Basis gelegt, um auf Jahre hinaus flexibel auf die wachsenden Anforderungen zu reagieren. Denn wir können bei Bedarf jederzeit neue Komponenten hinzufügen und die Anzahl der Lizenzen anpassen. Und wir setzen modernste Technologie ein, was ebenfalls zur Zukunftssicherheit beiträgt.“

„Dieses Projekt bestätigt wieder unsere Leistungsfähigkeit bei der Implementierung neuester Switching- und WLAN-Technologien zur Verbesserung und Absicherung von Prozessabläufen in Unternehmen jeder Größe. Den so eingeschlagenen Weg werden wir konsequent weiterverfolgen und Cosmotel-IT als Komplettanbieter von Sprach-, Daten- und Cloud-Lösungen erfolgreich am Markt etablieren“, so Holger Rychwalski, Projektleiter bei der Cosmotel-IT GmbH.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Unified-Access-Ansatz, der Technologie von Alcatel-Lucent Enterprise, unserem Leistungsspektrum und unserer Kompetenz überzeugen konnten“, ergänzt Mario Köning, Geschäftsführer der Cosmotel-IT GmbH. „Als weltweit tätiges Unternehmen mit vielen Standorten ist VKF Renzel nicht nur ein interessanter Kunde, sondern auch eine wichtige Referenz für uns.“

Da mit der neuen Infrastruktur auch die Basis für mobile Lösungen gelegt worden ist, wird VKF Renzel im nächsten Schritt sein WLAN ausbauen. Die geplante WLAN-Ausleuchtung, die wieder Cosmotel-IT übernehmen wird, dient als Grundlage für die Ermittlung des Bedarfs an WLAN-Access-Points. Die Umsetzung ist für das kommende Jahr geplant.

enterprise.alcatel-lucent.de Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Enterprise-Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Um sich über die Marken der Landesgesellschaften der ALE Holding zu informieren, besuchen Sie: enterprise.alcatel-lucent.com/trademarks. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Änderungen der hierin enthaltenen Informationen behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Keine Gesellschaft, weder die einzelnen Landesgesellschaften noch die ALE Holding, übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen. (Juli 2016)